

NEWSLETTER 01/2024

Verleihung der Förderpreise im akademischen Jahr 2023/2024

Am Donnerstagabend, den 29. Februar 2024, wurden die diesjährigen Förderpreise an der Universität Osnabrück verliehen. Insgesamt 36 Studierende wurden ausgezeichnet. Der Alumni Sozialwissenschaften an der Universität Osnabrück hat auch in diesem Jahr wieder drei Preise mit einem Preisgeld von je 250 Euro gestiftet: eine für die beste Bachelorarbeit und zwei für die besten Masterarbeiten.



(Foto: Universität Osnabrück)

Unsere Preise gingen in diesem Jahr an:

Louis Wellermann, BA SoWi, Major Politik IPÖ (Internationale Politische Ökonomie) mit seiner Bachelorarbeit „Der Aufstieg passiver Investmentfonds. Auswirkungen auf liberale und koordinierte Marktökonomien (vorgeschlagen von seinem Erstbetreuer Prof. Dr. Daniel Mertens)



(Louis Wellermann)

Leon Lindecke, MA Europäisches Regieren mit seiner Masterarbeit „Gewerkschaftliche Klimapolitik und Just Transition: Ein Vergleich der Kapazitäten und Strategien von Gewerkschaften in Deutschland und Tschechien im Zeitalter der Dekarbonisierung (vorgeschlagen vom Erstbetreuer Prof. Dr. Daniel Mertens)



(Leon Lindecke)

Andrea Sommer, Master Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen (IMIB) mit Ihrer Masterarbeit zum Thema: „Psychisch krank: Diagnose, Bescheinigung - und doch Abschiebung? Eine interpretative Policy Analyse der aufenthaltsrechtlichen Neuordnung von Bescheinigungsvorgaben und ihrer Auswirkungen auf die Praxis in der psychosozialen Versorgung geflüchteter Menschen, vorgeschlagen von Erstbetreuerin Dr. Verena Krause)



(Andrea Sommer)



(Foto: Robin Hempelmann)

Weitere Förderpreise für eine sozialwissenschaftliche Arbeit erhielten zudem zwei Studierende des Masterstudiengangs Europäisches Regieren (Europapreis, gestiftet von Prof. Dr. Hans Georg Pöttering): Sophie Haas und Florian Rahn).



()

Sophie Haas: Masterarbeit: Der Konflikt um den europäischen Mindestlohn. Eine kontext- und prozessanalytische Untersuchung der Richtlinie über angemessene Mindestlöhne

Florian Rahn: Masterarbeit: Das Europäische Parlament als Austragungsort nationaler Politisierung? Ein Vergleich mit der »bottom-up«-Politisierung im Europäischen Rat

Die Fotos der Preisträger und Preisträgerinnen stammen alle soweit nicht anders genannt aus der Broschüre „Förderpreise der Universität Osnabrück im Akademischen Jahr 2023/2024“:

Umzug in das EW-Gebäude

Im April 2024 war es endlich so weit. Nach fast 50 Jahren in der Seminarstr. 33 ist das Institut für Sozialwissenschaften in das nahegelegene Erweiterungszentrum auf der Seminarstr. 20 eingezogen (da, wo die bekannten EW-Partys im Foyer stattfinden). Die Sozialwissenschaften sind nun in den Räumen des renovierten Gebäudes zu finden, wo bisher u.a. die Psychologie beherbergt war. Alle Telefonnummern konnten übrigens mitgenommen werden.



Foto: Universität Osnabrück

Terminhinweis: Absolvent*innenfeier 2024

Die gemeinsame Absolvent*innenfeier des Instituts für Sozialwissenschaften und des Masterstudiengangs "Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen" (IMIB) findet am **Freitag, den 21.6.2024** statt. Ort und Programm der Veranstaltung werden wir noch auf unserer Homepage bekanntgeben.

50 Jahre Uni und FB1

Ein großes Ereignis wirft seine Schatten voraus. In diesem Jahr wird die Universität Osnabrück 50 Jahre alt. Damit verbunden ist gleichzeitig das 50. Jubiläum der Sozialwissenschaften in Osnabrück, zunächst vier Jahrzehnte als Fachbereich 1, seit der Fusion mit dem früheren Fachbereich 2 nunmehr weitergeführt als Institut für Sozialwissenschaften. Die Feierlichkeiten zu diesem Ereignis erstrecken sich über das ganze Jahr. Der offizielle Festakt fand am 17.4.2024 statt.

Ein weiterer Höhepunkt soll der Tag der offenen Tür der UOS für alle Interessierten aus und außerhalb der Uni werden. Dieser Tag ist geplant für den 26. Oktober 2024. Auch das Institut für Sozialwissenschaften wird sich an diesem Geburtstagsfest beteiligen; wo und in welcher Form werden wir noch rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt geben. Bei der Gelegenheit erinnern wir noch einmal daran, dass vor zehn Jahren zum 40. Geburtstag des FB 1 unser Alumniverein bereits eine größere Jubiläumsveranstaltung ausgerichtet hat.



Im Foyer des neuen Festsaal zum 40-jährigen Bestehen des Fachbereichs Sozialwissenschaften an der Universität Osnabrück: (von links) Lukas Diekmann (Fachschaft Sozialwissenschaften), Dekan Ulrich Schröckener, Andrea Lenschow (Direktorin des Instituts für Sozialwissenschaften), Universitätspräsident Wolfgang Lücke sowie Ralf Kleinfeld und Ralf Wortmann vom Alumniverein Sozialwissenschaften. FOTO: JÖRN MARDENS

Quelle: NOZ vom 11.5.2015

Mitgliederversammlung unseres Vereins

Am 12.12.2023 fand von 20.00 bis 21.15 Uhr die Mitgliederversammlung unseres Alumnivereins als virtuelle Veranstaltung in Zoom statt. Jan Knipperts als Kassenwart berichtet, dass die Kassenprüfung am 19. 11 2023 im Beisein des 1.Vorsitzenden online stattgefunden hat. Es gab keinerlei Beanstandungen. Jan Knipperts beantragte daher die Entlastung des Vorstandes. Die Anwesenden entlasteten den Vorstand einstimmig. Es lagen keine neuen Kandidaturen für eines der drei Wahlämter des Vereins vor. Die bisherigen Funktionsträger Prof- Dr. Ralf Kleinfeld (Vorsitzender), Dr. Eike-Christian Hornig (Zweiter Vorsitzende), Jan Knipperts, M.A. (Kassenwart) erklärten ihre Bereitschaft für eine weitere Amtszeit. Alle drei Personen wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt und nahmen die Wahl an. Der Verein strebt in 2014 folgende Schwerpunkttätigkeiten an: Verleihung der Förderpreise, Start unserer Podcast-Reihe, 1-2 neue Newsletter. Im Mittelpunkt stehen in Kooperation mit der Unileitung, dem IfS und dem FB 1 die in 2024 geplanten Feierlichkeiten zum 50 jährigen Geburtstag der Uni und der Sozialwissenschaften.

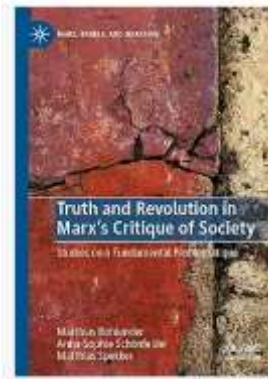


Ralf Kleinfeld, Eike-Christian Hornig, Jan Knipperts

Aktualisierung der Publikationsliste der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts

Auf unserer Homepage haben wir die Liste mit den Publikationen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Sozialwissenschaften aktualisiert. Erfasst sind nun alle Bücher und Aufsätze, die zwischen 2020 und 2023 publiziert worden sind. Als Quelle dienten uns die Publikationsangaben auf den Seiten der Mitarbeitenden der einzelnen Lehrgebiete. Da die einzelnen Lehrgebiete unterschiedliche Bibliografier-Stile verwenden, haben wir diese so weit wie möglich vereinheitlicht. Stichtag für die Aufnahme in unserer Liste war der 15.2.2024. Die Liste findet man hier:

<https://www.alumni-sozialwissenschaften.uni-osnabrueck.de/publikationen-der-lehrenden/>



Hier die Titel einiger nach 2021 erschienen Bücher aus dem Institut für Sozialwissenschaften

Können Kriege Nationalismus fördern?

In der aktuellen Ausgabe (Band 118) einer der renommiertesten Zeitschriften für Politikwissenschaft, der American Political Science Review, untersucht Prof. Alexander De Juan von der Universität Osnabrück diese Frage gemeinsam mit Kollegen von den Universitäten Oxford, Princeton, Oslo und Bergen. Die Studie beschäftigt sich mit dem Aufstieg der NSDAP und zeigt unter anderem, dass Landkreise mit einer hohen Belastung durch Kriegstote im Ersten Weltkrieg stärker für extreme nationalistische Parteien stimmten.



APSR, Volume 118, February 2024

Um Kriegsverluste auf lokaler Ebene zu messen, haben Alexander De Juan und seine Kollegen digitalisierte Daten aller 7,5 Millionen deutschen Soldaten, die im Ersten Weltkrieg verwundet wurden oder starben, analysiert. Sie kombinieren diese Daten auf der Landkreisebene mit Informationen über die Stimmenanteile der beiden wichtigsten rechtsextremistischen Parteien in der Weimarer Republik, der NSDAP und der Deutschnationalen Volkspartei (DNVP).

25 Jahre ES-Treffen

Am 30.9.2023 fand in Osnabrück ein erstes Ehemaligentreffen von Studierenden der Europäischen Studien statt. Es trafen sich mehr als 20 ehemalige Studierende, die vor 25 Jahren ihr Studium in Osnabrück aufgenommen hatten. Das selbstorganisierte Treffen erstreckte sich über einen ganzen Tag mit einem nostalgischen Mensaeessen, einer Stadtführung, einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen. Höhepunkt war das gemeinsame Abendessen in der „Ollen Use EssBar“, ein Treffen das sich bis spät in den Abend hinzog. Die Gruppe hatte auch Dozenten aus ihrer Zeit eingeladen. Ralf Kleinfeld war der freundlichen Einladung gefolgt, zumal er bei einer größeren Zahl der Studierenden damals als Erst- oder Zweitgutachter ihrer Abschlussarbeit beteiligt war. Es war interessant zuzuhören, welche unterschiedlichen beruflichen und privaten Lebenswege nach dem Studium eingeschlagen worden waren. Insgesamt ein äußerst gelungenes Treffen, das zur Wiederholung einlädt.

Neuer Podcast gestartet

Endlich ist es soweit. Der bereits angekündigte Audio-Podcast „A Social Scientist's Journey“ wird im Mai endlich mit den ersten vier Folgen an den Start gehen. Näheres demnächst auf unserer Webseite.



A Social Scientist's Journey

Audio-Podcast des Alumnivereins

Sozialwissenschaften an der Uni Osnabrück e.V.

Tönende Geburtstagsgrüße zum 80. Geburtstag von Prof. i.R. Dr. Ingeborg Tömmel

Sozusagen als Vorlauf für unseren neuen Podcast, ergriff unser Alumniverein die Initiative, um den 80. Geburtstag unseres Alumniverein-Mitglieds Prof. Dr. Ingeborg Tömmel im Oktober 2023 mit tönenden Geburtstagsgrüßen zu würdigen. Hierfür sandten mehr als ein Dutzend ehemaliger Studierender, Promovierender und Kolleginnen und Kollegen zum Teil sehr persönlich gehaltene Grüße an Frau Tömmel. Die Grüße wurden schließlich in einer Audiodatei zusammengefasst.



Prof. i.R. Dr. Ingeborg Tömmel
(Foto: Europa-Union Deutschland)

Prof. Tömmel, die seit 2008 im Ruhestand ist, war neben ihrer Professur für Internationale Politik mit Schwerpunkt Europa Initiatorin des Jean Monnet Centre of Excellence und des bundesweit ersten Vollzeitstudiengangs der Europäischen Studien.

Aufgrund ihrer herausragenden Arbeit für die europäische Einigung hatte Prof. Ingeborg Tömmel Anfang 2021 den „Preis Frau Europas“ der Europäischen Bewegung Deutschland e.V. erhalten.



Foto: Ralf Kleinfeld

Kolumne von Prof. i.R. Dr. Rolf Wortmann in OR

Schon seit längerem schreibt Prof. Dr. Rolf Wortmann, in der Online-Ausgabe der Osnabrücker Rundschau ausführliche, pointierte Analysen zu aktuellen Themen der Weltpolitik.



Rundschau-Magazin

Russlands Krieg und die Zukunft einer neuen Weltordnung – Interview mit Professor Dr. Rolf Wortmann

Heiko Schulze - 1. Juli 2022

Foto: Osnabrücker Rundschau

Rolf Wortmann hat 1979 seinen Abschluss als Diplom-Sozialwirt am Fachbereich Sozialwissenschaften der Uni Osnabrück gemacht, war dort bis 1998 als wissenschaftlicher Mitarbeiter und als Vertretungsprofessor im Fach Politikwissenschaft tätig. Von 1998 bis 2022 wirkte er als Professor für Politikwissenschaft und Public Management in der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Hochschule Osnabrück.

<https://os-rundschau.de/author/rolf/>

Facebook Seite von Prof. Dr. Roland Czada

Ähnlich wie die o.g. Kolumne setzt sich Prof. Czada auf seiner Facebook-Seite regelmäßig in längeren Beiträgen und intensiv geführten Diskussionen mit aktuellen Themen der Innen- und Außenpolitik auseinander. Prof. Czada war von 1995-2002: Professor für Politikfeldanalyse und Verwaltungswissenschaft an der Fernuniversität Hagen und von 2002-2017 Professor für Staat und Innenpolitik am Fachbereich 1 der Universität Osnabrück



Roland Czada

1.375 Follower • 0 Gefolgt



Online-Aktivitäten von ehemaligen Osnabrücker SoWi-Studierenden

Schon etabliert sind die Online-Aktivitäten von zwei ehemaligen Osnabrücker Studierenden, die heute beide an der Universität Duisburg tätig sind. **Dr. Julia Schwanholz**, Akademische Rätin am Institut für Politikwissenschaft moderiert den Podcast „Politischer Pausen-Podcast“, den es seit Jahren gibt und der alle zwei Wochen erscheint.



Foto: Universität Essen-Duisburg

Das Team um **Prof. Dr. Achim Goerres** (Empirische Politikwissenschaft) kuratiert den Blog "Aus der Wissenschaft für die Politik". Ziel des Blogs ist es, dass Gastautor*innen und das Duisburger Team wissenschaftlich fundierte Beiträge zur öffentlichen Diskussion über Politik publizieren.

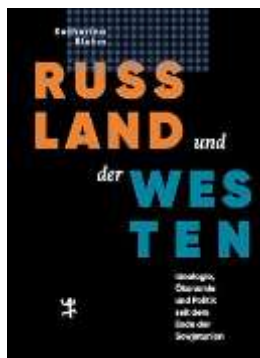
www.politik-wissenschaft.org



Foto: Universität Essen-Duisburg

Hinweis auf Russland Buch von Prof. Dr. Katharina Bluhm (Wirtschaftssoziologie)

Von 2008 bis 2011 war Prof. Bluhm am FB 1 als Professorin für Wirtschaftssoziologie tätig. Heute lehrt sie Soziologie am Osteuropa-Institut der Freien Universität Berlin. Kürzlich erschien ihr Russland-Buch „Russland und der Westen. Ideologie, Ökonomie und Politik seit dem Ende der Sowjetunion“ bei Matthes und Seitz, Berlin. Im „Perlentaucher“-Portal finden sich Rezensionen zu ihrem Buch.



Podcast 50 Jahre FB 1

Im Rahmen des Programms zu den 50-Jahr-Feiern der Uni Osnabrück führte die Osnabrücker Rundschau unter Leitung von Heiko Schulze ein Podcast-Gespräch mit den ehemaligen Professoren des Fachbereichs Sozialwissenschaften und Alumniverein-Mitgliedern Rolf Wortmann und Dieter Otten, die über die Gründungsjahre, Perspektiven und Konflikte der Gründerzeit diskutierten. Das Gespräch fand am 15.4. statt und kann entweder von der Seite der OR oder über Spotify herunter geladen werden.



Dieter, Otten, Rolf Wortmann und Heiko Schulz (v.r.)
Foto: OR-Online vom 15.4.2024

Ein Blick an andere Unis

Eine interessante Lektüre bietet die neue 27. Ausgabe der OSI-Zeitung vom Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin für das WS 23/24. Die OSI-Zeitung gibt es zum freien Download hier:

https://www.polsoz.fu-berlin.de/polwiss/news/Dateien_News/OSI-Zeitung-Ausgabe-27.pdf



In eigener Sache

Mitgliedsbeitrag wird im Mai eingezogen

Im Laufe des Monats Mai werden wir den Jahres-Mitgliedsbeitrag für unseren Alumniverein einziehen, den wir seit unserer Gründung mit 15 Euro stabil gehalten haben. Falls Sie sich für das Einzugsverfahren entschieden haben, müssen Sie nichts tun, die Selbstzahler bitten wir um Überweisung des Mitgliedsbeitrags.

Fotos aus der Geschichte des FB gesucht

Der Alumniverein plant zum 50. Geburtstag der Uni eine Online-Dokumentation über die Entwicklung der Sozialwissenschaften in Osnabrück. Dazu suchen wir auch Bildmaterial wie Fotos von Feiern, Vorträgen, Veranstaltungen etc. Bitte schicken Sie uns derartige Dokumente als digitale Kopie in einem der üblichen Fotoformate wie JPG oder PNG an ralf.kleinfeld@aol.com.

Ausblick

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet im November 2024 statt. Genauer Datum und Tagesordnung werden vier Wochen vorher verschickt und auch die Info, ob die Sitzung digital oder wieder live in Osnabrück stattfindet.

Wer Interesse an einer Mitgliedschaft in unserem Alumniverein hat, kann einen Aufnahmeantrag für den Alumniverein auf unserer Homepage herunterladen! Der Mitgliedspreis pro Jahr beträgt 15 Euro.